

ZUKUNFT HAUSE

Magazin für Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft eG 2016



Unser Mitgliedermagazin wird
klimaneutral produziert!

natureOffice
Nachhaltiger Klimaschutz

ZERTIFIZIERT DURCH:



Leben mit Perspektive

04

AUS DEM INHALT

- > Helden des Alltags:
Geschichten des
Goldenen Gustavs
- > So wird Weihnachten 2016
- > Termine für unsere Vertreter
und Ersatzvertreter 2017
- > WINOVA Servicewohnen und
Individuelles Wohnen
- > Genossenschaftliche
Serviceangebote
- > Änderungen in 2017
- > Q-Siegel Stufe II
- > Veranstaltungstipps

Mitglied der Genossenschaftsinitiative:

WGHALLE

Unser FROHE ZUKUNFT
Wohn- und Spargeschäft

BESUCHEN SIE UNS PERSÖNLICH:

Große Steinstraße 8 | 06108 Halle (Saale)

Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181

Service-Fax: (0345) 53 00 - 192

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do 09.30 - 18.00 Uhr

Fr 09.30 - 16.00 Uhr

Sa 09.30 - 14.00 Uhr

Ihre Anfahrt mit der Straßenbahn:

Alle Linien Richtung Markt

Ausstieg: Markt oder Joliot-Curie-Platz

Ihre Parkmöglichkeiten:

Ein Behinderten-Parkplatz ist direkt vor dem Eingang vorhanden. Weiterhin können Sie umliegende Parkhäuser/-flächen (z. B. Friedemann-Bach-Platz) nutzen.

ODER DIGITAL:

kundenservice@frohe-zukunft.de

www.frohe-zukunft.de



/WohnundSpargeschaef

Geschenkideen für Ihre Liebsten

GENOSSENSCHAFT

Unsere CHRONIK ... 14,99 €

Happy Dinner Card ... 19,95 €

Adventskalender ... 5,00 €

GUSTAV SPARFROH

Musik-CD 4,00 €

Plüschtier 12,00 €

... erhältlich im Wohn- und Spargeschäft und auf dem FROHE WEIHNACHT - FROHE ZUKUNFT Weihnachtsmarkt in der Großen Steinstraße 8!

Hinweis Feiertage: Unser Wohn- und Spargeschäft bleibt geschlossen am: 24./26./31.12.2016!

/frohezukunftweihnachtsmarkt

telecolumbus BERATUNGSANGEBOT

Stellen Sie Ihre Fragen zu Internet, Telefon und TV direkt Ihrem Produktberater Jörg Zschiesche im Wohn- und Spargeschäft in der Großen Steinstraße 8:



+++ DONNERSTAGS: 14 - 15 UHR +++

www.frohe-zukunft.de

WIEDER ERHÄLTlich!

FÜR 19,95 € STATT 29,95 €!

Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181

Liebe Mitglieder, liebe Leser...

... ein Jahr voller erfolgreicher Begegnungen mit unseren Mitgliedern geht zu Ende. Blicken wir gemeinsam zurück, sind wir selbst erstaunt wieviel wir in der Genossenschaft erreichen konnten.

Wir sind stolz unsere Bauprojekte **WINOVA** Servicewohnen und Individuelles Wohnen sowie das **WIENER Carré** vorangebracht zu haben. Mit unseren Vertretern und Mitgliedern feierten wir zwei Richtfeste und eine Grundsteinlegung, begrüßten die neuen Nutzer und weihten die **WINOVA Servicewohnen Begegnungstätte** in der Blücherstraße ein.

Aber auch in unserem Bestand, der Uranusstraße 45, realisierten wir den Anbau eines Aufzugs und sanierten das Gebäude nach neuestem Standard.

Uranusstraße 45 | Trotha



Am 21.11.2016 begrüßen wir Sie wieder auf unserem FROHE WEIHNACHT - FROHE ZUKUNFT Weihnachtsmarkt

Doch die schönsten Wochen des Jahres liegen noch vor uns! Ab dem 21. November 2016 öffnet unser kleiner Weihnachtsmarkt zum vierten Mal seine Tore und begrüßt Sie erneut mit einer leckeren Glühweinviefalt, halbeschen Köstlichkeiten, genossenschaftlichen Geschenkideen und Aktionen für die ganze Familie. Täglich können Sie viele Sorten aus dem Hause Heide's probieren - einen Gutschein für eine kostenfreie Kostprobe haben wir natürlich wieder in diesem Heft untergebracht.

In dieser Ausgabe wollen wir Sie wieder vollumfänglich genossenschaftlich informieren. Sollte Ihnen jedoch etwas fehlen oder haben Sie Hinweise zu unserer Arbeit, scheuen Sie sich nicht, sich bei uns zu melden! Unsere neue E-Mail-Adresse dafür: mein.tipp@frohe-zukunft.de!

Viel Freude beim Lesen wünschen Ihnen

Siegfried Stavenhagen
Kaufmännischer Vorstand

Frank Sydow
Technischer Vorstand



Siegfried Stavenhagen



Frank Sydow

Der Vorstand Ihrer
FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

INHALTSVERZEICHNIS

BAUEN | WOHNEN | LEBEN.....4

- > Die STADTMUSIKANTEN sind zu Hause
- > Erfolgreiches Richtfest gefeiert
- > Wissenswertes zu den Betriebskosten
- > Neue Hausmeister
- > Internet ab 01.01.2017 kostenfrei

GUSTAV SPARFROHS ABENTEUER.....8

- > Gustav Sparfroh, Eric & die Zoerlebnistage!
- > Eine Wohnung in den Sternen

FAMILIEN | STUDENTEN | SENIOREN.....10

- > Weihnachten im Schuhkarton
- > Spargeschenke & aktuelle Konditionen
- > Studienalternative? Ausbildung!
- > Elisa blickt zurück
- > Wir gratulieren unseren Mitgliedern
- > Julia Smorgun besucht Sie gern!

VERTRETER | GENOSSENSCHAFT.....16

- > Auf nach Zeit & Zwickau
- > Q-Siegel: Stufe II geschafft!
- > Wahlvorstand stellt sich vor
- > Neue Preise Gästewohnungen

EVENTS | ENGAGEMENT.....22

- > Flohmarkt in der Frohen Zukunft
- > Preisträger des Goldenen Gustavs

BAUGESCHEHEN 2016



Die Künstlerin Elisabeth Howey



Die Begegnungsstätte in der Blücherstraße



Frank Sydow bei der Eröffnungsrede

BAUEN | Aktuelles Geschehen in Heide-Süd

Die STADTMUSIKANTEN sind zu Hause

Nachdem alle Bewohner ihre Wohnungen bezogen, sich eingerichtet und eingelebt haben, feierten wir gemeinsam am **31. August 2016** bei sommerlichem Wetter unsere Einweihung des WINOVA Servicewohnens.

Etwa 200 Personen sind der Einladung gefolgt und haben mit uns auf der Sonnenterasse der Begegnungsstätte und der Freifläche im Granatweg, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr, gefeiert. Für das kulinarische Wohlbefinden sorgte die Firma Barner mit einem leckeren Grillbuffet und erfrischenden Getränken.

Das Fest wurde durch einleitende Worte unseres Technischen Vorstandes Frank Sydow eröffnet. Dabei ging er auf das gesamte Bauprojekt ein und fasste alle wichtigen Stationen der Planung und Umsetzung zusammen. Besondere Erwähnung fand unsere Begegnungsstätte in der Blücherstraße. Seit dem Bezug im Mai wird diese durch unseren Partner medi Servicegesellschaft betrieben. Herr Saal, Geschäftsführer, und Frau Töpfer, Betreuerin der Begegnungsstätte, nutzten die Gelegenheit sich allen Bewohnern offiziell vorzustellen und freuen sich auf rege Nutzung der Begegnungsstätte und deren vielfältigen Angebote. Wünsche und Anregungen der Nutzer werden gern entgegen genommen, damit die Angebote stets den Bedürfnissen aller entsprechen.

Ein Höhepunkt der Eröffnungsrede war sicherlich die feierliche Übergabe des Kunstwerkes STADTMUSIKANTEN, gemeinsam mit der Leipziger Künstlerin Elisabeth Howey. Sie berichtet im Interview mit Herrn Sydow über die be-

wegende Entstehungsgeschichte und den Hintergrund des Kunstwerkes.

Wer kennt es nicht: Das Märchen der Bremer Stadtmusikanten. Hahn, Katze, Hund und Esel sind in die Jahre gekommen. Ihre Besitzer brauchen sie nicht mehr und wollen sie loswerden. Auf ihrer Flucht vor dem Tod schließen sich die vier Tiere zusammen und erobern gemeinsam ein neues Zuhause.

Die Geschichte, bezogen auf das Konzept unseres WINOVA Servicewohnens, begeisterte die anwesenden Gäste. Die Künstlerin und ihr Werk wurden daher mit Beifall gewürdigt. Eine zugehörige Bronzetafel auf dem Gehweg rundet nun das Ensemble der vier ruhenden STADTMUSIKANTEN auf dem Gelände ab.

Nach der festlichen Übergabe der Skulpturen gab Herr Sydow das leckere Grillbuffet frei und wünschte allen Gästen ein schönes Fest. Der frühe Abend bot genügend Zeit sich untereinander auszutauschen und sich noch besser kennenzulernen.

|Axel Heyne|




BAUEN | Aktuelles Geschehen in Heide-Süd

Erfolgreiches Richtfest gefeiert

Nach dem symbolischen Spatenstich in Heide-Süd am 4. Dezember 2015 nimmt unser Neubauprojekt weiter Gestalt an. Die Krone über unserem **WINOVA Individuelles Wohnen** ragte stolz am 30. September 2016 dem Himmel entgegen. Zum traditionellen Richtfest haben wir neben den ausführenden Baugewerken und Partnern, Aufsichtsrat, Vertreter und Ersatzvertreter eingeladen.

Insgesamt 80 Gäste erlebten hautnah wie sich die bunt geschmückte Richtkrone in die luftigen Höhen des Dachstuhls erhob. Ein Mitarbeiter des Rohbauers gab einen passenden Richtspruch mit klirrenden Gläsern zum Besten und auch unser Vorstand berichtete noch einmal ausführlich über die Beweggründe des genossenschaftlichen Bauvorhabens: *„Der Neubau dieser individuellen Wohnanlage im halleschen Stadtteil Heide-Süd (Am Heiderand 27, 29, 31 sowie Gneisenaustraße 76) bietet Wohnungen in verschiedenen Größen für Familien und Singles, ältere und junge Menschen. In dem 3-geschossigen Gebäude mit Staffelgeschoss entstehen insgesamt 34 Zwei-, Drei-, Vier- und Fünf-Raum-Wohnungen, alle mit Balkon oder Terrasse bzw. Dachterrasse. Das Gebäude hat vier Hauseingänge von denen zwei über einen Aufzug erschlossen werden. Die Bäder sind mit Wanne und/oder Dusche ausgestattet. Das Gebäude wird unterkellert. Die Tiefgarage bietet Platz für 34 PKW-Stellplätze und für jede Nutzungseinheit einen Abstellraum. Der Hof ist autofrei und wird grün sowie familienfreundlich gestaltet.“*



Nach diesem feierlichen Akt eröffnete unser Vorstand das Grillbuffet. Dabei nutzten alle den persönlichen Rahmen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle Gäste überzeugten sich an diesem Tag persönlich vom aktuellen Baufortschritt und waren vom bisherigen Stand sehr begeistert.

Gegen 13.00 Uhr übergaben wir das Gelände wieder in die Hände der Baugewerke, die unser WINOVA Individuelles Wohnen in den kommenden Wochen und Monaten termingerecht fertigstellen werden.

|Axel Heynel|

999105

Ein weiteres Richtfest feiern wir im WIENER Carré im November dieses Jahres! In der nächsten Ausgabe werden wir natürlich auch darüber berichten.

WINOVA
Individuelles Wohnen



BAUGESCHEHEN 2016



Unser Vorstand im Gespräch



Die farbenprächtige Richtkrone



Ein Richtfest ist immer wieder beeindruckend

WOHNEN | Informationen zu den Betriebskosten

Gartenanlage Albert-Roth-Straße

In den letzten Monaten haben wir mit vielen Mitgliedern im Stadtgebiet Silberhöhe gesprochen. Die Mehrheit der bisherigen Gartennutzer kann die Pflege nicht mehr bewältigen und musste ihre Gärten schweren Herzens aus gesundheitlichen Gründen aufgeben.

Jüngere Menschen haben zwar Interesse an der Natur, können und wollen aber aus familiären und beruflichen Gründen sowie anfallenden Bewirtschaftungskosten keinen eigenen Garten anmieten. Dieser Trend führt in Halle (Saale) dazu, dass die Nachfrage sinkt und viele Pachtgärten im gesamten Stadtgebiet leer stehen.

Aus diesem Grund lösten wir die zur Albert-Roth-Straße 16 - 30 angrenzende Gartenanlage auf. Unsere Genossenschaft pflegt die ehemaligen Mietergärten ab sofort wieder selbst. Um allen Bewohnern dennoch ein gepflegtes Wohnumfeld zu bieten, ließen wir die Fläche bereits herrichten und Rasen an säen.

Die genaue Kostenhöhe für die Pflege der Fläche können wir noch nicht detailliert benennen, da diese immer von den Witterungsbedingungen und der Anzahl durchgeführter Pflegegänge abhängig sind.

Für die Grundposition „Rasen mähen“ sind 0,09 €/m² pro Pflegegang zu zahlen. Das bedeutet, dass z. B. für einmal Rasen mähen auf der dortigen Fläche von ca. 1.000 m² ca. 90,00 € anfallen. Bei fünf Pflegegängen schlägt dies mit max. 450,00 € zu Buche.

Über die Umlagenabrechnung verteilen wir die tatsächlich angefallenen Kosten der Grünflächenpflege der Albert-Roth- bzw. August-Lamprecht-Straße an alle dortigen Nutzer.



Heizung abgestellt & trotzdem zahlen?

Die sogenannte Ruckerwärmung tritt überwiegend bei **Einrohrheizungen** auf. Dies bedeutet, dass alle Räume über eine Ringleitung beheizt werden, ohne dass es einen separaten Vor- und Rücklauf zu den einzelnen Heizkörpern gibt. In der Heizperiode strömt somit ständig **Warmwasser** durch diese Ringleitung, selbst dann wenn die Thermostatventile an den Heizungen auf 0 gestellt sind. So werden, trotz geschlossener Thermostatventile, Verbrauchswerte durch den Heizkostenverteiler erfasst.

Die ab dem **1. Januar 2009** gültige Heizkostenverordnung stellt im § 7 Abs. 1 Satz 3 drei Kriterien zur Beurteilung einer Heizkostenabrechnung auf:

1. Erfassungsrate der Liegenschaft < 0,34,
2. genormte Verbrauchsfaktoren weichen mehr als 0,85 vom Standardwert ab,
3. Anteil der Niedrigverbraucher ist größer als 15 % aller Wohnungen.

Erst wenn alle drei Kriterien erfüllt sind, wird ein wesentlicher Rohrwärmeanteil erkannt und eine **Korrektur der Heizkostenabrechnung** empfohlen. Diese Berechnungen können nur anhand des **Verbrauchs aller Nutzer** erfolgen. Hier ein Korrekturbeispiel:

PRÜFUNG ANHAND DER GESETZLICHEN KRITERIEN

1. Tatsächlicher Verbrauchswärmeanteil = 0,278 < 0,34
2. Abweichung der Verbrauchswerte = 0,86 > 0,85
3. Anteil der Niedrigverbraucher** = 7,5 % < 15 %

** Nicht alle Kriterien sind durch die ermittelten Verbrauchswerte erfüllt, deswegen wird bei der Verteilung der Heizkosten keine Grundwärme berücksichtigt.



>> SPARTIPP: Müllgebühren

Bei diesen Kosten handelt es sich um öffentliche Gebühren, die von der **Halleschen Wasser- und Stadtwirtschaft** berechnet werden. Aber auch hier bieten sich **Einsparpotenziale**. Eine sorgfältige Trennung des Mülls kann sich positiv auf die Kosten auswirken, indem eine Reduzierung der Restmüllbehälter beantragt werden kann.



|Ina Langer|

|Petra Pflug|

WOHNEN | FROHE ZUKUNFT Service GmbH

Neuer Hausmeisterservice 2017

Unserem Ziel, die Betreuung unserer Mitglieder durch die Hausmeister zu intensivieren, kommen wir näher.

Sie sind das Bindeglied zu unseren Nutzern und leisten mit ihrer täglichen Arbeit einen wertvollen Beitrag zum genossenschaftlichen Service.

Zukünftig verkleinern wir die Zuständigkeitsbereiche. Außerdem wird ein mobiler Hausmeister für Kurierfahrten und Vertretung verantwortlich sein.

Der Verzicht auf die Fahrzeuge reduziert zum einen die hohen Sachkosten, zum anderen wird die Arbeitszeit, die derzeit für das Fahren von A nach B benötigt wird, frei für die Unterstützung unserer Bewohner.

Darüber hinaus werden wir im jeweiligen Zuständigkeitsbereich ein **Servicebüro** für Sprechstunden und als Anlaufstelle für den ansässigen Hausmeister einrichten.

WOHNEN | Ausbau des Breitbandkabelnetzes

Internet ab dem 01.01.2017 kostenfrei!

In diesem Jahr hat Tele Columbus begonnen das Kabelnetz in vielen Wohngebieten auf den neuesten Stand zu bringen.

Unsere Genossenschaftsmitglieder haben nun einen weiteren Grund zur Freude: Bewohner, die ab dem **1. Januar 2017** einen **Basis-Internetanschluss** nutzen wollen, erhalten diesen **kostenfrei**! Dies gilt für Nutzer, die bisher bereits durch Tele Columbus versorgt werden.

Besuchen Sie für die Freischaltung den Tele Columbus Shop oder sprechen Sie Ihre Produktberater Jörg Zschiesche sowie Jens Stemmler darauf an. Selbstverständlich ist dies auch online unter www.telecolumbus.de möglich.

Dieser Anschluss eignet sich ideal für Einsteiger und reicht

Zu den bisherigen vier Hausmeistern werden vier Vollzeit- und fünf Teilzeitkollegen hinzukommen. Es wäre schön, wenn sich dafür im jeweiligen Stadtgebiet wohnende, engagierte Mitglieder finden. **Sein eigenes Wohngebiet will doch jeder sauber und ordentlich halten, oder?**

Bisher haben Herr Zeug, Herr Lüttich, Herr Gräupner und Herr Haeckel über **5.800 Stunden** im Jahr für Ihre Anliegen genutzt - mit den geplanten weiteren Kollegen sollen es über **16.000 Stunden** werden!

In dieser zusätzlichen Arbeitszeit können sie:

- » verstärkt das Wohnumfeld auf Ordnung und Sauberkeit kontrollieren,
- » individuell und nach Bedarf die Grünflächen pflegen,
- » zusätzliche kleine Instandhaltungen (der Wasserhahn tropft, Abfluss verstopft etc.) schnell selbst erledigen,
- » Konflikte unter Nachbarn direkt vor Ort klären,
- » Hausmeistersprechstunden durchführen und den Winterdienst unterstützen.

|Katja Schumann|

für das Abrufen von E-Mails, Online-Banking oder das Surfen im Internet, einfache Dienste eines Smart-TV bzw. SmartPhones, einfache Apps oder aber auch WhatsApp.

Sie sind ein Film- und Serienliebhaber?

Für den unterbrechungsfreien Abruf von Videos in HD-Qualität, z.B. bei Anbietern wie Netflix, Amazon Prime oder sonstigen Mediatheken, empfehlen wir die Nutzung einer höheren Bandbreite!

Welche Leistungen enthält Ihr Basis-Internetanschluss?

- » Geschwindigkeiten von bis zu **3.000 kbit/s** im Download und **500 kbit/s** im Upload
- » unbegrenztes Datenvolumen

|Katja Schumann|




Ihre Tele Columbus Produktberater

Jörg Zschiesche (Silberhöhe, Südstadt, Frohe Zukunft, Trotha)
 Telefon: (0351) 79 666 - 288
 Mobil: (0151) 53 756 321
j.zschiesche@telecolumbus-beratung.de
 Beratungsangebot Große Steinstr. 8
 Donnerstag 14.00 – 15.00 Uhr

Jens Stemmler (Heide-Nord, Paulusviertel, Innenstadt)
 Telefon: (0345) 44 57 27 65
 Mobil: (0171) 74 74 229
jens.stemmler@apostyle.de

Tele Columbus Kundenbüro

Carl-Schurz-Straße 13 | 06130 Halle
 Öffnungszeiten:
 Dienstag 10.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Du hast Wünsche & Ideen?
Wende dich einfach an
unser Team Marketing:

Ronny Scheffel &
Katrin Parnitzke
(0345) 53 00 - 146
marketing@frohe-zukunft.de

Hallesche Kindergärten und
Grundschulen können sich
kostenfrei für die Aktionen
mit Gustav Sparfroh
anmelden!



Fotos & Aktuelles immer unter [f /gustav.sparfroh](https://www.facebook.com/gustav.sparfroh)

FREIZEIT | Gustav Sparfroh unterwegs!

Weihnachten wird wieder tierisch gut!

Kaum war ich auf dem hochsommerlichen Parkfest am **3. September 2016** in der Südstadt für euch unterwegs, naht das Fest aller Feste bereits mit großen Schritten. Eben noch wurde an unserem Stand das Glücksrad gedreht, dreht es sich beim Weihnachtsfest doch vor allem um schöne Momente und die Familie.

Vielleicht erinnert ihr euch noch an die Aktion mit dem Bergzoo Halle auf unserem Weihnachtsmarkt im letzten Jahr. Eric und ich boten Kindergärten und Schulen an, uns in der Großen Steinstraße 8 zu besuchen und Interessantes über das Tierreich durch erfahrene Zoopädagogen kennen zu lernen.

Die Resonanz dazu war enorm und alle Termine waren schnell ausgebucht - da fiel es Eric und mir leicht über eine Fortführung nachzudenken.

Auch 2016 werden wir unsere gemeinsamen **ZOOERLEBNISTAGE** in der Großen Steinstraße 8 anbieten - die Anmeldungen für Kindergärten und Schulen sind schon in der Post. Leckerer Kinderpunsch, süße Waffeln, altbekannte Märchenfilme, der Weihnachtswunschbriefkasten und eine persönliche Autogrammstunde sowie die Besuche des Weihnachtsmannes sind natürlich auch in diesem Jahr dabei Pflicht.

Was es noch Tolles zu berichten gibt? Auf unserem **FROHE WEIHNACHT – FROHE ZUKUNFT** Weihnachtsmarkt wartet auch eine Plüschfigur auf euch. Kuscheliger, süß, handlich und mit einer Kinderaugen-zum-Leuchten-bringen-Garantie! **Vorbeikommen mit der ganzen Familie lohnt sich also immer!**

Wir beide planen aber auch schon das Osterfest 2017 – was wir uns dabei genau vorgestellt haben, erfahrt ihr aber erst in der nächsten Ausgabe.

|In Liebe euer Gustav Sparfroh|



Neues vom kleinen Schlausparhahn aus unserer Wohnungsgenossenschaft

GUSTAV SPARFROH

Eine Wohnung in den Sternen



Neulich Abend, Hubert zu Gast bei Gustav ...

Schau mal Hubert, was für eine sternklare Nacht!

Oh, ja toll! ... und wie hell der Mond scheint!



Weißt du, wenn ich abends hier am Fenster sitze und die Sterne beobachte, frage ich mich oft, wie es wohl wäre, da oben zu wohnen.

Hmmm, weiß nicht – keine Ahnung ... sieht sehr hoch aus ...



... zudem stell ich mir es schwierig vor ... schon allein der Umzug! Was würdest du dann mitnehmen? Eure alten, schweren Holzmöbel?



Ist doch egal – da oben wiegen die eh nichts! Dort herrscht Schwerelosigkeit!

Ist ja cool! Wirklich? Dort wäre ich ja mein leichtes Übergewicht mit einem Mal los! Ich könnte wieder so richtig reinhauen ...



Da oben bräuchte meine Mama eine größere Küche und statt einem Kühlschrank zwei Kühlzimmer sowie einen größeren, riesigen Pizzaofen ...

... da oben gibt es für dich nur gefriergetrocknete Speisen, wermgemacht aus Tüten!

Bäääh ... Tütensuppen? Naja, vielleicht einen Tag lang – aber doch nicht die ganze Zeit!



Alles unwichtig, das brauchst du alles nicht!

... und mit dem Schlafen kann es dort oben auch Probleme geben. Je nach Standort und deiner Reisegeschwindigkeit geht die Sonne innerhalb von 24 Stunden mehrmals auf und unter ...

Waaas ... neee, neee ... dann bleibe ich lieber hier! Sonst kräht mein Papa ja nur noch ...



Fortsetzung folgt.

gezeichnet & geschrieben von Stefan Czirr, alias seuffelm.com

Wussten Sie schon, dass...

... wir für unsere Kleinsten **Gustav Sparfroh** seit 2011 zu Veranstaltungen und Sommerfesten in ganz Halle schicken? In über 60 halle'schen Kindergärten und seit 2015 auch auf unserem FROHE WEIHNACHT - FROHE ZUKUNFT Weihnachtsmarkt hat er bereits über 5.000 Kindern durch seinen Besuch eine Freude gemacht!

... in unserer Genossenschaft **Familien** aus 26 Ländern wie z. B. England, China, Lettland, Südkorea, Frankreich und Indien leben und wohnen?

... wir für **Senioren** insgesamt 178 Rollatorboxen und 7 Rollstuhlboxen zur Verfügung gestellt haben?

LEBEN | Aktion von Geschenke der Hoffnung

Mehr als ein Glücksmoment!

Seit 1996 packen jedes Jahr Hunderttausende bei **Weihnachten im Schuhkarton** mit. Über sieben Millionen Kinder wurden dadurch bereits erreicht. Doch die Aktion bewirkt weitaus mehr als einen unvergesslichen Glücksmoment über das oftmals erste Geschenk des Lebens: sie ist der Startschuss für eine Entdeckungsreise, die neue Perspektiven eröffnet.

Gemeinsam mit Ralf Schietrumpf, Geschäftsführer von TV Halle, packte unser Kaufmännischer Vorstand, Siegfried Stavenhagen, am **27. Oktober 2016** liebevoll vier Pakete. Unsere Geschäftsstelle verwandelte sich so kurzzeitig in einen magischen Ort.

DAS BEWIRKT DIE AKTION:

- » **Wertschätzung:** Kinder erfahren durch unsere Geschenke und die Partner vor Ort Liebe und Zuwendung.
- » **Freundschaften:** Die beschenkten Mädchen und Jungen finden neue Freunde und sozialen Anschluss.
- » **Hilfe:** Geschulte, ehrenamtliche Partner kümmern sich auch nach der Verteilung um die Kinder und bieten, z. B. auch Essensausgaben und Hausaufgabenhilfe, an.
- » **Glaube:** Kinder können am Kurs »Die größte Reise« teilnehmen, der dazu einlädt, die Liebe Gottes näher kennenzulernen und für sich anzunehmen.
- » **Integration:** Durch die Begleitung der Aktionspartner entdecken Kinder ihr Potenzial und beginnen ihr Umfeld positiv zu prägen.



Anlass für das gemeinsame Geschenke packen war die Jury-Sitzung des Goldenen Gustavs für Helden des Alltags im Oktober. Wer diesen Preis letztendlich bekommen hat, lesen Sie auf Seite 23!

UNSERE GESCHENKIDEEN

- » **Spielzeug:** Gustav Sparfroh als Plüschtier, Luftballons & Gustavs Autogrammkarte,
- » **Nützliches:** T-Shirt, Schlüsselband,
- » **Hygieneartikel:** Duschbad und Seife,
- » **Schulsachen:** Stifte, Lineale, Locher und Schreibutensilien u.v.m.

Weitere Infos zur Aktion erhalten Sie unter:

www.geschenke-der-hoffnung.org/packtipps
www.pinterest.com/WiSchuhkarton

[Katrin Parnitzke]

SPAREN | Zu Ihrer Information

Verschenken Sie ein Stück ZUKUNFT

Unsere Gutscheine über eine Spareinlage sind für Ihre Liebsten unter dem Weihnachtsbaum garantiert das passende Geschenk! Das Beste dabei: die Höhe können Sie selbst bestimmen. Mit einer Spareinlage in unserer FROHE ZUKUNFT Spareinrichtung rückt die Erfüllung des Traumes von Führerschein, erster eigener Wohnungseinrichtung oder auch einer Reise in ferne Länder ein Stück näher.

Wir als Genossenschaft beschenken unsere Jüngsten sogar das ganze Jahr über: in 2016 haben wir bisher für unseren ZEUGNIS-EURO 3.581,00 € ausbezahlt und 284 fleißige Jugend-Sparer verdienten sich mit regelmäßigen Einzahlungen insgesamt 320,00 € Bonus.



Blicken wir zurück, freuen wir uns über **43** neue Sparer. Insgesamt verfügt unsere FROHE ZUKUNFT Spareinrichtung über einen Einlagenbestand in Höhe von ca. **69 Mio. €** (Stand: 10/2016), **3.339** Sparer und **7.183** Sparkonten. Unser beliebtestes Produkt war in diesem Jahr erneut das Sparbuch-Sparen.

Im Wohn- und Spargeschäft findet der Sparverkehr aufgrund unserer Jahresabschlussarbeiten erst wieder ab dem **9. Januar 2017** statt. Ab diesem Zeitpunkt können Sie auch Ihre Zinsen nachtragen lassen.

Bei Abführungen an das Finanzamt erhalten Sie Ihre Steuerbescheinigung automatisch ab **März 2017**.

Haben Sie Interesse an unserem Gutschein oder Fragen zu einem unserer Sparprodukte, so wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice in der Großen Steinstraße 8. Wir helfen Ihnen gern weiter. |Doreen Sandweg|

SPAREN | Immer aktuell informiert!

AKTUELLE KUNDENKONDITIONEN: Diese sind gültig seit dem 1. November 2016!

Sparbuch

Zinssatz variabel 0,20 %

Festzins-Sparen ab 2.500 €

1 Jahr ... 0,30 % 2 Jahre.. 0,40 %
3 Jahre.. 0,50 % 4 Jahre.. 0,60 %
5 Jahre.. 0,80 % 6 Jahre.. 1,00 %
10 Jahre 1,50 %

Kinder-Sparen

Zinssatz variabel 0,70 %

Rücklagenwachstums-Sparen

ab 2.000 €
1. Jahr .. 0,30 % 2. Jahr .. 0,35 %
3. Jahr .. 0,40 % 4. Jahr .. 0,50 %
5. Jahr .. 0,60 % 6. Jahr .. 0,80 %

E-Mail-Sparen

Zinssatz variabel 0,20 %

Jugend-Sparen

Zinssatz variabel 0,70 %

Wachstums-Sparen ab 2.000 €

1. Jahr .. 0,30 % 2. Jahr .. 0,35 %
3. Jahr .. 0,40 % 4. Jahr .. 0,50 %
5. Jahr... 0,60 % 6. Jahr .. 0,80 %

Rücklagen-Sparen

Zinssatz variabel 0,20 %

Kautions-Sparen

Zinssatz variabel 0,05 %



GENOSSENSCHAFT DIGITAL

Melden Sie sich noch heute direkt auf www.frohe-zukunft.de für unseren **wöchentlichen Newsletter** an oder besuchen Sie uns auf facebook. Wir informieren Sie nicht nur über Wohn- und Sparangebote, sondern auch über **Veranstaltungen und Angebote für die ganze Familie!**



Schon unseren NEWSLETTER abonniert?

Unsere Wohngebiete



GENOSSENSCHAFT | Immatrikulation 2016

Herzlich willkommen in Halle (Saale)!

Die „Erstis“ informierten sich am **7. Oktober 2016** trotz regnerischem Wetter von 10.00 - 16.00 Uhr auf dem Uni-gelände vor dem Löwengebäude über die Themen, die frisch immatrikulierte Studenten beschäftigen.

Die Immatrikulationsfeier bildet den Höhepunkt der zentralen Einführungswoche. Mit einer feierlichen Begrüßung und einem offiziellen Programm auf dem Universitätsplatz heißt die Martin-Luther-Universität ihre Studienanfänger jährlich aufs Neue willkommen. Ziel ist es, den Studierenden Informationsmöglichkeiten und Orientierungshilfen rund um das Leben und Studieren in Halle (Saale) zu bieten. Dabei hatte der direkte Kontakt und das persönliche Gespräch eine zentrale Bedeutung. An diesem Tag fungierte die Universität mit ihren Partnern als Beratungs- und Informationsquelle. Neben Forschung und Lehreständen Freizeit und kulturelle Aktivitäten im Mittelpunkt der Informationsstände.

Wir waren natürlich auch dabei! In über 50 Gesprächen erfuhr unser Vermietungsteam Vorstellungen und wie die neue „Studentenbude“ eigentlich aussehen soll. Den ein oder anderen Wunsch konnten wir sofort erfüllen und Besichtigungstermine vereinbaren.

Danach konzentrierten sich unsere „Erstis“ in Ruhe auf die restlichen Programmpunkte der Immafeier.

Wir hatten im Angebot:

- » MIETLÄUFER-Angebote mit einer Ersparnis bis zu einer monatlichen halben Nutzungsgebühr netto
- » sorgenfreies WG-Wohnen mit einer Inklusiv-

Nutzungsgebühr sowie Wohnungen in der Waldmeisterstraße 19 mit Münzwasch-Automaten, Aufzug und Balkon.

[Katrin Parnitzke]

STUDIENALTERNATIVE? AUSBILDUNG!

Mit Beginn des Ausbildungsjahres ab 1. September 2017 bietet dir unsere FROHE ZUKUNFT Service GmbH folgende Lehrstellen an:

- » ein/e ElektronikerIn Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- » ein/e AnlagemechanikerIn für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Du interessierst dich für Technik, warst schon immer begeistert mechanische Zusammenhänge zu erforschen und handwerklich zu arbeiten? Dann sende deine Bewerbung bitte an:

- » FROHE ZUKUNFT Service GmbH
- » **Andreas Baartz** | Betriebsleiter
- » andreas.baartz@frohe-zukunft.de
- » Telefon: (0345) 53 00 - 176
- » Anschrift: Angerstraße 18 | 06118 Halle (Saale)



GENOSSENSCHAFT | Ausbildung in der FZWG

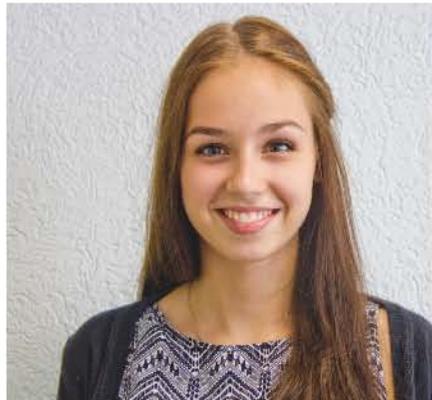
Elisa blickt zurück

Seit dem **1. September 2015** hat unsere Auszubildende Elisa Pfeifer täglich viele neue Erfahrungen gemacht und Aufgaben bewältigt.

Als angehende Immobilienkauffrau gilt es täglich Neues zu lernen und wie es ihr damit ergangen ist, haben wir sie einfach selbst gefragt:

Warum hast du dich für eine Ausbildung in unserer Genossenschaft entschieden?

„Einer der Hauptgründe, warum ich mich für DIESE Genossenschaft entschieden habe, war, dass ich schon bei meinem Bewerbungsgespräch auf sehr freundliche Mitarbeiter traf. Ich fühlte mich von Beginn an gut aufgehoben, was auch dazu beitrug, dass das Gespräch sehr gut verlaufen ist und es meinen Wünschen und Vorstellungen vollkommen entsprach. Mir wurde grob erklärt, was in den drei Jahren alles auf mich zukommt und schnell hatte ich das Gefühl, dass dieses Unternehmen das Richtige war.“



Weiterhin schien im Gegensatz zu anderen Unternehmen und Bewerbungsgesprächen die FROHE ZUKUNFT deutlich professioneller und organisierter. Ich lernte Vorstände, die Personalverantwortliche und meine zukünftige Ausbilderin sofort kennen, währenddessen in anderen Unternehmen nur eine Person vertreten war, die mich einniges fragte.

Auch wollte ich in eine Genossenschaft, die größer ist und eine gute Position auf dem Wohnungsmarkt in der schönen Saalestadt Halle einnimmt.“

Wie bist du auf die FROHE ZUKUNFT aufmerksam geworden?

„Ich habe mich im Internet nach halleischen Immobilienunternehmen erkundigt und dann auf Genossenschaften spezialisiert. Als 1. Ergebnis wurde mir sofort die FROHE ZUKUNFT vorgeschlagen.“

Die Internetseite war äußerst ansprechend, repräsentierte aus meiner Sicht das Unternehmen sehr gut und weckte damit sofort mein Interesse.“

Was erhoffst du dir im nächsten Ausbildungsjahr?

„Ich hoffe auf noch tiefere Einblicke in die jeweiligen Abteilungen in der Genossenschaft. Weiterhin werde ich hoffentlich mehr Kundenkontakt, z. B. im Wohn- und Spargeschäft haben, sowie meine Kollegen zu Wohnungsübergaben bzw. -abnahmen begleiten. Interessant wäre für mich zum Beispiel auch die Abteilung der Bestandsentwicklung, in der ich einen Überblick erhalte, welche Projekte zur Zeit in Planung stehen.“

Warum sollte man sich in unserer Genossenschaft bewerben?

„Man sollte sich in der FROHE ZUKUNFT bewerben, weil man hier super aufgenommen wird. Alle Mitarbeiter waren und sind zu mir sehr freundlich und es ist hier ein gutes Miteinander. Wenn man Fragen hat, ist sofort jemand zur Stelle und versucht zu helfen. Mir wird ein toller und intensiver Einblick in das Unternehmen gegeben und ich fühle mich bei meiner Arbeit sofort wohl!“

[Katrin Parnitzke]



VERANSTALTUNGSTIPP

Wir sehen uns 2017 wieder!

Im nächsten Jahr sind wir mit unserem Vermietungsteam nicht nur bei dem **Hochschulinformationstag** im März und der **Immatrikulationsfeier** im Oktober dabei. Auch ein weiteres Fest steht in unserem Kalender. Wir wollen euch treffen und uns aktiv in das Studentenleben einbringen – über den Lehrplan und die Semesteranfangspartys hinaus. Seid gespannt!





LEBEN | GEBURTSTAGSWÜNSCHE (01.08.2016 - 31.10.2016)

Wir gratulieren unseren Mitgliedern!

Sie erscheinen nicht in dieser Geburtstagsliste? Bitte wenden Sie sich an unsere Abteilung Kundenservice unter dem Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181!

>> LESERPOST

Ein DANKESCHÖN!

Am 10. Oktober erhielten wir von unserem Mitglied Leo Naumann aus der Frohen Zukunft folgenden Hinweis: *Schöne Balkonblumen! Ich habe Frau Meschede bei ihrer täglichen Leidenschaft fotografiert und meiner Meinung nach, ist dies ein sehr schöner Blumenbalkon, sie verdient ein großes Lob vom Vorstand und uns Genossenschaftlern!*

Gesagt - getan! Wir freuen uns über das Engagement aller Hobbygärtner, die dazu beitragen, die Wohngebiete noch schöner zu machen!

Sie wollen auch DANKE sagen?

Schreiben Sie einfach eine E-Mail: marketing@frohe-zukunft.de

+++ 70 JAHRE +++

Michael Antkowiak
Gudrun Bein
Renate Bösenner
Heidmarie Buttler
Hans-Joachim Dietzsch
Wolf Rainer Dorr
Regina Eurich
Wolfgang Fell
Karl-Heinz Franzke
Reinhard Frommherz
Gisela Hasselfeldt
Gerold Heinze
Karl-Heinz Jablonski
Christine Koch
Rosemarie Kretzschmar
Theo Lösser
Helga Martin
Knut Raeithel
Hans-Henning Schmidt
Konrad Schneider
Hans-Peter Schulze
Annemarie Wersal
Christel Wiedemann
Heidrun Wokittel

+++ 75 JAHRE +++

Erika Arnold
Christel Bauer

Sigrid Bornack
Erika Brüder
Monika Dietze
Erika Dorn
Hans-Dieter Felix
Christel Fiedler-Wittek
Karin Götze
Heinz Günther
Karin Haase
Heidmarie Heine
Gertraut Hildebrandt
Margot Hoffmann
Ingrid Hurraß
Klaus-Dieter Jungnickel
Helga Knauerhase
Johanna Kummerlöwe
Werner Lehmann
Reinhard Loose
Renate Maaß
Hans-Joachim Mathesius
Heyo-Janssen Mennenga
Ingeburg Meyberg
Hans-Jürgen Müller
Wolfgang Ostermann
Wolfgang Petters
Hans-Jürgen Puhle
Monika Reimann
Peter Reinisch
Bernd Riedel

Klaus Rodehau
Christel Röver
Gisela Rudolph
Karin Ryborsch
Dietmar Schiller
Anita Schulz
Doris Schuster
Heide Schwager
Oswald Solter
Wilhelm Soltow
Monika Spott
Werner Strankowski
Klaus Thalmann
Hannelore Wolf
Jürgen Zopf

+++ 80 JAHRE +++

Renate Amrhein
Wolfram Beuster
Änne Broeker
Wilfried Donath
Anni Ettllich
Christa Fiedler
Christa Frommold
Anneliese Frost
Hildegard Georgi
Gudrun Gerle
Hermann Gose
Joachim Grundmann

Wolfgang Handke
Reiner Herbert
Gerhard Herzberg
Dieter Heyne
Reinhard Höhne
Uwe Jacob
Walter Kargel
Helga Knutzen
Ilse Kretschmer
Wolfgang Kurth
Dieter Langheinrich
Eberhard Langosch
Franz Karl Leinweber
Günter Lerch
Wolfgang Müller
Georg Pawlik
Inge Powung
Margot Rothfeld
Maria Rückriem
Sigrid Salzer
Ruth Schauerhammer
Friedbert Schmeil
Günter Schönemann
Harald Wallner
Helga Walther
Christa Wegeleben
Ingeborg Weise
Ilse Wittkowski
Horst Wunnenburger

Siegfried Ziegenhorn
Fritz Zieger

+++ 85 JAHRE +++

Brunhilde Baumeister
Erich Bittner
Ursula Blömeke
Charlotte Dietrich
Helga Duchow
Martin Fronz
Ingeborg Homann
Walter Huschka
Elfriede Könitzer
Annalies Märker
Karla Meister
Ursel Mutschmann
Rosemarie Pretzsch
Ruth Richter
Brigitte Schulze
Christine Wolfsdorf
+++ 90 JAHRE +++
Oskar Bollmann
Gertrud Czichon
Gustav Fischer
Horst Hoffmann
Johanna Klinghofer
+++ 95 JAHRE +++
Herbert Dittrich
Gerhard Quaas

LEBEN | Wir unterstützen Mitgliederfeste!

Auch ein Grund zu Feiern

Unser langjähriges Mitglied und aktiver Teilnehmer im MITGLIEDERBEIRAT Service, Kurt Försterling, erfreute uns mit folgenden Zeilen: *„Am 4. September 2016 feierte unsere Hausgemeinschaft in der Victor-Klemperer-Straße 17 in geselliger Runde die Einweihung unserer neuen*



Bank. Es war so gemütlich, dass keiner Schluss machen wollte! Nicht einmal der Regenschauer konnte uns abhalten. Ganz im Gegenteil - wir dachten sogar schon über eine nächste Feier nach.“

Wir freuen uns, wenn auch Sie sich dazu entscheiden mit Ihren Nachbarn Zeit zu verbringen - wir unterstützen Sie dabei gern. **Sprechen Sie uns einfach an!** |Susanne Arndt|

SERVICE | Zu Ihrer Information

Julia Smorgun besucht Sie gern!

Heute sind wir zu Gast bei **Julia Smorgun** - Ihrer neuen Ansprechpartnerin im Bereich Versicherung von der **HDI Versicherung AG**: „Ich als Ihre Spezialistin für Versicherungen und Vorsorge möchte mich heute den Mitgliedern der FROHEN ZUKUNFT vorstellen.

Seit dem 1. Juli 2016 habe ich Ihren bisherigen Ansprechpartner Herrn Werking abgelöst. Ich berate Sie umfassend und mache mir dabei zuerst ein genaues Bild von Ihrer individuellen Alltagssituation. Sollten sich Ihre Lebensumstände einmal ändern, bin ich jederzeit für Sie da. Als **gelernte Versicherungs- und Finanzfachfrau** dürfen Sie sich auf meine Beratungsqualität in den folgenden Bereichen verlassen:

- » Kraftfahrt (PKW, Motorrad etc.),
- » Privat-Haftpflicht,
- » Hausrat, Gebäude und Glas,
- » Unfall sowie Rechtsschutz,
- » Vorsorge-Einkommenschutz,
- » Sterbefall-Vorsorge.

In meinem Beratungsbüro oder aber auch bei einem Termin bei Ihnen zu Hause erhalten Sie bei mir genau die Absicherung, die Sie wirklich brauchen. Sprechen Sie mich einfach an, ich freue mich auf Sie!“ | Julia Smorgun|

HDI Vertriebs AG | Julia Smorgun

Adresse: Delitzscher Str. 77, 06116 Halle (Saale)
 Telefon: (0345) 57 55 79 99
 Mobil: (0177) 24 58 185
 E-Mail: julia.smorgun@hdi.de
 Online: www.berater.hdi.de/julia-smorgun

Attraktive Rabatte für unsere Genossenschaftsmitglieder

Wenn Sie Ihre Service-Karte bei der mobilen Außendienstmitarbeiterin Julia Smorgun vorlegen, erwarten Sie exklusive Sonderkonditionen mit folgenden Preisnachlässen für neu abgeschlossene Verträge.



Hausratversicherung	25 %
Glasversicherung	25 %
Private Haftpflichtversicherung	25 %
Unfallversicherung	25 %
Kfz-Versicherung	10 %
Rechtsschutzversicherung	10 %
Wohngebäudeversicherung	10 %

Ihr Bündel-Vorteil:

Wenn Sie sich für mehrere der o. g. Privatschutz-Versicherungen entscheiden, erhalten Sie ein Dokument, in dem alle Ihre Verträge übersichtlich zusammengefasst sind.*

Das bedeutet für Sie: nur noch eine Versicherungsscheinnummer, eine Rechnung, alles auf einen Blick. Zusätzliche Nachlässe sind möglich - sprechen Sie Frau Smorgun hierzu gerne an.

* Risikoträger der HDI Rechtsschutzversicherung ist die ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG, von der Sie gesonderte Vertragsunterlagen erhalten.



IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Helfen Sie uns, unseren Service zu verbessern! Es ist uns als Wohnungsgenossenschaft besonders wichtig, die Wünsche und Bedürfnisse unserer Mitglieder zu kennen, um für Sie ein hohes Maß an Zufriedenheit zu erreichen. Aus diesem Grund starteten wir eine Umfrage zur **Mitgliederzufriedenheit**.

Zum einen haben Sie die Möglichkeit, unsere Fragen online unter www.frohe-zukunft.de bequem zu Hause zu beantworten. Oder Sie füllen unsere „Häuschen“ aus, die Sie im Rahmen von Wartungsarbeiten von unserem Handwerker überreicht bekommen oder die in unserem Wohn- und Spargeschäft ausliegen!

WUSSTEN SIE ...?

... dass alle Vertreter und die Ordentliche Vertreterversammlung das höchste Organ unserer Genossenschaft darstellen, dort wichtige Entscheidungen getroffen bzw. Beschlüsse gefasst werden?

Gemeinsam zu entscheiden bedeutet für bisherige und zukünftige Vertreter also echte Mitbestimmung!

VERTRETERWAHL

2018



Genossenschaft | Vertreterexkursion 2016

Auf nach Zeitz & Zwickau!

Für unsere diesjährige Exkursion hatten wir uns bereits im Vorfeld zum einen mit der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG und zum anderen mit der ZWG Zwickauer Wohnungsbaugenossenschaft eG in Verbindung gesetzt.

Am 1. September 2016 standen nicht nur ein Erfahrungsaustausch mit den beiden befreundeten Genossenschaften im Fokus, sondern ebenso die Vorzüge eines Laubengang-Bauprojektes erlebbar zu machen.

Nach einer kleinen unfreiwilligen Stadtrundfahrt durch Zeitz kam unser Bus gegen 9.00 Uhr am vereinbarten Treffpunkt an. Zu Fuß ging es weiter zum Haus AMBIENTE, in der Anna-Magdalena-Bach-Straße 21. Dort erwarteten uns bereits Herr Blasel (Vorstand) und Herr Eberhard (Planer) der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG. In diesem Gebäude wurden 2014 33 Wohneinheiten altersgerecht umgebaut und eine Begegnungsstätte geschaffen. Am Gebäude wurden ein Aufzug sowie ein



verglaster Laubengang angebaut und die Balkone ebenfalls erweitert und verglast. Das Hauptaugenmerk bei der Modernisierung lag auf der barrierefreien Gestaltung der Zugänge und Wohnungen. So wurde ein Großteil der vorhandenen Türen verbreitert, neue Bäder mit ebenerdigen Duschen geschaffen und die Balkonzugänge schwellenlos gestaltet.

Am 1. Dezember 2014 wurde dieses Bauprojekt feierlich als Betreutes Wohnen in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Seniorenhilfe Zeitz“ gGmbH eröffnet. Alle Bewohner sind über 75 Jahre alt und nehmen die Angebote des Betreuten Wohnens sehr gern an. Einige von ihnen öffneten für uns sogar ihre Wohnungstüren. Unsere Vertreter kamen schnell mit den Nutzern in ihren eigenen vier Wänden ins Gespräch. Die Bedenken der Umbaumaßnahme konnten auf diese Weise schnell aus dem Weg geräumt werden.

Abschließend überreichte unser Technischer Vorstand, Frank Sydow, Herrn Blasel und Herrn Eberhard süße Halbkugeln als Dankeschön für den Einblick und die ausführliche Beantwortung aller Fragen, die unseren Vertretern unter den Nägeln brannten.



Sprechstunde:
VON NACHBARN FÜR NACHBARN

>> Ein Angebot unseres MITGLIEDERBEIRATES Soziales

WANN? Jeden ersten Montag im Monat
Sprechstunde: 10.00 – 11.00 Uhr

WO? Stadtteil Frohe Zukunft
Leibnizstraße 1a | 06118 Halle

Stadtteil Südstadt
Kinder- & Jugendhaus e.V.
Züricher Straße 14 | 06128 Halle

Gut gestärkt erreichten wir unsere 2. Station an diesem Tag. Der **Service Wohn Park** im Astronomenweg 23 - 29 in Zwickau sollte damals für die **Zeitzer WG** und zwei Jahre später auch für unsere Genossenschaft als Anschauungsbeispiel dienen.



Der im Herzen Eckersbachs entstandene Service Wohn Park setzt Maßstäbe im betreuten Wohnen. Dieses Konzept garantiert den Senioren Selbständigkeit, Sicherheit und ein hohes Maß an Individualität in den eigenen vier Wänden. Umbau statt Abriss war gemeinsam mit der AWO Südwestsachsen e.V. die Devise.



Die Nutzer gelangen barrierefrei über Laubengänge und einen zentralen Aufzug zu ihren Wohnungen. Sämtliche Wohnungen wurden mit geräumigen Balkonen versehen und teilweise behindertengerecht ausgestattet. Gern nutzen die Senioren überdies das abwechslungsreiche Programm der AWO-Begegnungsstätte sowie die Betreuungsangebote der Sozialstation und der Tagespflege. Diese haben ebenfalls im Service Wohn Park ihr Domizil gefunden.

Im Umfeld der Anlage ist ein aufwendig gestalteter Wohnpark entstanden. Eine Überdachung verbindet die Objekte miteinander. Eine Vielzahl an Sitzgelegenheiten, liebevoll gestaltete Grünanlagen sowie ein Springbrunnen laden die Senioren zu schönen Stunden geselligen Beisammenseins ein. Ein hochmodernes Stadtteilzentrum in unmittelbarer Nähe garantiert beste Versorgung. Neben idealen Einkaufsmöglichkeiten, einem Ärztehaus mit Apotheke, Post und Sparkasse stehen auch optimale Bus- und Straßenbahnanbindungen zur Verfügung.

Bauleiter, Herr Ficker, und Genossenschaftsvorstand, Herr Lenk, der Zwickauer Wohnungsbaugenossenschaft eG gingen weiterhin mit uns gemeinsam durch das Gebäude und berichteten über die Beweggründe dieses Bauvorhabens.

Auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön für den wertvollen Erfahrungsaustausch!

[Marion Schug]

3. VERTRETERSEMINAR 2016

- » Dorint Hotel Halle (Saale)
- » Donnerstag, **17.11.2016**
- » Planfortschreibung 2017 – 2026,
Referentin: Martina Möhwald
- » Anregungen des **MITGLIEDERBEIRATES Bauen**



VERTRETERVERANSTALTUNGEN

1. VERTRETERSEMINAR 2017

Dorint Hotel | Do, **16.02.2017**
World-Café: Thesen der Klausurtagung
von Vorstand und Aufsichtsrat

2. VERTRETERSEMINAR 2017

Dorint Hotel | Do, **20.04.2017**
Jahresabschlüsse 2016 FZWG, FZSG
Herr Koßmann / Frau Thierbach

ORDENTLICHE VERTRETERVERSAMMLUNG 2017

Dorint Hotel | Sa, **17.06.2017**
(Tagesveranstaltung)

VERTRETEREXKURSION 2017

Ab Gertraudenfriedhof | Do, **21.09.2017**
Besuch der WG Lipsia, Grünau/Leipzig

3. VERTRETERSEMINAR 2017

Dorint Hotel | Do, **23.11.2017**
Planfortschreibung 2018 – 2027, Frau Möhwald

GENOSSENSCHAFT | Gemeinsame Pläne für 2017

Geschafft: Q-Siegel Stufe II!

Der Tourismusverband als Koordinierungsstelle der **ServiceQualität Deutschland** in Sachsen-Anhalt bescheinigte unserer Genossenschaft mit dem Q-Siegel der Stufe II erneut ein hohes Maß an Kundenorientierung. Wir freuen uns, seit dem **15. August 2016** dieses Siegel für die nächsten drei Jahre tragen zu dürfen.

Doch was hat Tourismus mit genossenschaftlichem Wohnen zu tun?

Unser Ursprungsgedanke 2014 war: *„Wie können wir von anderen Branchen lernen und den Service in unserem Arbeitsalltag verbessern?“* Dabei stießen wir auf die obengenannte Initiative.

In der Stufe I lag der Fokus noch bei der Selbstanalyse und der eigenen Einschätzung von Stärken und Schwächen - doch das war uns nicht genug! Auf die Meinung unserer Mitglieder kommt es uns an! Im nächsten Schritt stand also das Erreichen der Stufe II für uns auf der Tagesordnung.

Mit Hilfe eines Mystery-Checks im Wohn- und Spargeschäft, einer anonymen Kundenumfrage und 12 neuen Service-Maßnahmen sind wir nun gewappnet, im Jahr 2017 folgende Themen anzugehen:

- » die Erreichbarkeit unseres Service-Telefons zu steigern sowie die technischen Voraussetzungen unserer Telefonanlage zu verbessern,
- » die Räumlichkeiten unseres Wohn- und

- » Spargeschäftes kundenfreundlicher zu gestalten,
- » das genossenschaftliche Umweltbewusstsein zu leben und darüber zu informieren sowie
- » die Fremdsprachen-Kenntnisse unserer MitarbeiterInnen zu erweitern.

Die ersten Projekte sind in Arbeit: unsere **Telefonanlage** wird bereits im November auf ein verbessertes System umgestellt. Sie sollen uns somit schneller am Service-Telefon erreichen und nicht mehr von störenden Geräuschen unterbrochen werden. Auch in unserem Wohn- und Spargeschäft suchen wir nach Lösungen, die Kundengespräche angenehmer zu gestalten. Eine erste Idee kam uns mit der Anbringung von Akustik-Bildern, die vor Lärm schützen werden. Sie sehen also, sich mit dem Thema Service zu beschäftigen, bietet viel Raum für Innovation und Kreativität!

Wie in den vergangenen beiden Jahren plant der Tourismusverband mit seinen Partnern, dem DEHOGA Landesverband Sachsen-Anhalt und der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, alle Q-Betriebe im Rahmen des Tourismustages Sachsen-Anhalts 2016 auszuzeichnen. Dieser wird am **23. November 2016**, in der Lutherstadt Wittenberg stattfinden. Wir nutzen die Möglichkeit, uns an diesem Tag offiziell auszeichnen zu lassen und mit anderen Q-Betrieben ins Gespräch zu kommen.

Eines noch zum Schluss: wir verpflichten uns natürlich auch weiterhin, Ihnen hochwertige Dienstleistungen anzubieten und lassen unser Angebot jährlich von unabhängigen Prüfern kontrollieren. Testen Sie uns also!

[Andrea Haendel]



ServiceQualität
DEUTSCHLAND

Werden Sie unsere Qualitätsverbesserer!

Für Ihre Hinweise sind wir jederzeit offen! Nutzen Sie folgende Wege:

- » **E-Mail:** mein.tipp@frohe-zukunft.de
- » **Per Post:** Leibnizstraße 1a, 06118 Halle sowie alle **Hausmeisterbriefkästen**
- » **Service-Telefon:** (0345) 53 00 - 181
- » **Online:** www.frohe-zukunft.de
- » **Persönlich:** Wohn- und Spargeschäft Große Steinstr. 8 | 06108 Halle (Saale)

GENOSSENSCHAFT | Zu Ihrer Information!

Unser Wahlvorstand stellt sich vor:

Am **28. September 2016** hieß es die Schulbank drücken: In einem Seminar der Rechtsanwältin Juliane Walter frischte der Wahlvorstand seine Kenntnisse zu Wahlen in Genossenschaften auf. Anschließend wurde Grundlegendes für die nächsten zwei Jahre festgelegt - denn ein Ziel haben alle Wahlvorstandsmitglieder vor Augen: die erfolgreiche Durchführung der **VERTRETERWAHL 2018!** Frau Walter, zugehörig zum **Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V.**, erläuterte die aktuelle Rechtsprechung zu folgenden Themen:

- » Gewinnung von Kandidaten für das Vertreteramt
- » Vertreterversammlung als drittes Organ der Genossenschaft
- » Rechte und Pflichten von Vertretern

- » Formalien, Organisation und Formen der Wahl
- » Aufgaben des Wahlvorstandes
- » Wahlberechtigung und Wählbarkeit
- » Bildung von Wahlbezirken
- » Zusammensetzung der Versammlung sowie deren Einberufung, Ablauf und Auflösung

Die neun Mitglieder des neuen Wahlvorstandes sind:

Frank Sydow (Vorsitz), Axel Friedrich (Stellvertreter), Marion Schug (Schriftführerin), Katrin Parnitzke (Stellvertreterin) sowie die Vertreter: Kurt Försterling, Uwe Fuchs, Sabine Jurisch, Heike Rumpf und Werner Wittek.

1. Festlegungen für die VERTRETERWAHL 2018

- » vier Wahlbezirke mit zugehörigen Wohngebieten
- » Termine für die nächsten Wahlvorstandssitzungen
- » Form der Wahl: Briefwahl und Wahllokale

| Marion Schug |



BEREITSCHAFTSERKLÄRUNG



Ich als Genossenschaftsmitglied möchte für die VERTRETERWAHL 2018 kandidieren!

Name:

Vorname:

Mitglieds-Nr.:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

FROHE ZUKUNFT Wohn- und Spargeschäft



Große Steinstraße 8, 06108 Halle (Saale)
Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181 | www.frohe-zukunft.de
 Mo - Do: 9.30 - 18 Uhr | Fr: 9.30 - 16 Uhr | Sa: 9.30 - 14 Uhr

Sie können diese Erklärung auch in der Geschäftsstelle der Genossenschaft in der Leibnizstraße 1a, 06118 Halle (Saale) (Mo - Do: 8 - 16 Uhr und Fr: 8 - 14 Uhr) abgeben!

Unterschrift



Frank Sydow übernimmt den Vorsitz



Die 1. Sitzung des Wahlvorstandes



SERVICE | Genossenschaftliche Gästewohnungen

Neue Preise ab dem 1. Januar 2017

Jährlich überprüfen wir das Angebot unserer 10 Gästewohnungen in diesen Stadtteilen von Halle (Saale):

- Frohe Zukunft** Dessauer Straße 205 (3 Wohnungen)
- Heide-Nord** Fischerstecherstraße 28
- Silberhöhe** Friedrich-Hesekiel-Straße 10
Kreuzerstraße 1
- Südstadt** Hildesheimer Straße 37
- Rigaer Straße 7 (Servicewohnung)**
- Trotha** Mötzlicher Straße 45a
- Innenstadt** Voßstraße 2

Seit drei Jahren vermieten wir diese auch an Nichtmitglieder über das Reiseportal www.reisewohnung.de oder auch gern telefonisch. Damit Serviceleistungen für unsere Mitglieder noch attraktiver werden, fassten wir gemeinsam mit dem Aufsichtsrat den Entschluss, dass Nichtmitglieder für kostenpflichtige Dienstleistungen 10 % mehr bezahlen. Die neue Preisliste gilt für Buchungen ab dem 1. Januar 2017. Dabei sind natürlich auch die Stellplätze in der Dessauer Straße und die Mitnahme eines Hundes inbegriffen. Die Wohnungen sind vollständig ausgestattet



und werden generell mit komplettem Wäschepaket vermietet. Wer also jetzt schon einen Besuch für das Jahr 2017 plant, kann noch bis Ende des Jahres den Preisvorteil nutzen. Bereits getätigte Reservierungen bleiben unberührt und werden nicht geändert. |Claudia Fehsel|

NICHTMITGLIEDER AUFGEPASST!

Mit einmalig 20,00 € werden Sie Mitglied unserer Genossenschaft und können so alle Servicedienstleistungen nutzen. Diese finden Sie auch in unserer aktuellen Servicemappe. Sprechen Sie uns direkt bei Ihrer Reservierung an, wir beraten Sie gern!

Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181
kundenservice@frohe-zukunft.de

Gästeanzahl:	Mitgliedspreis*	Nichtmitgliederpreis
1 Person	27,82 €	31,03 €
2 Personen	29,96 €	33,17 €
3 Personen	35,31 €	39,59 €
4 Personen	40,66 €	44,94 €
5 Personen	46,01 €	51,36 €
6 Personen	51,36 €	56,71 €
Zusätzlich buchbar:		
Mitnahme eines Hundes	9,52 €/Tag	10,71 €/Tag
Stellplatz Dessauer Str. 205	3,57 €/Tag	4,76 €/Tag

- » Preis zzgl. Endreinigung in Höhe von 26,75 €!
- » Alle genannten Preise sind Bruttopreise!
- » **Kinder bis 2 Jahre wohnen weiterhin kostenfrei!**
- » Der Verleih von Handtüchern und Bettwäsche ist bereits im Preis inklusive!

* Alle unsere Genossenschaftsmitglieder bezahlen den Vorteilsmitgliedspreis!

WEIHNACHTSMARKT 2016

FROHE WEIHNACHT – FROHE ZUKUNFT



EXKLUSIVE GLÜHWEINE

Aus dem Hause Heide's
z.B. Pflaume, Orange-Ingwer, Apfel-Zimt

DIE SENSATION MIT DREI F DER®
FLOEFFEL



Jede Tasse eine Feuerzangenbowle.

ECHTES KUNSTHANDWERK
VON KÜNSTLERN UND
DESIGNERN AUS HALLE

SPECIAL: BEHEIZTE
LOUNGE by massivum
Echtholzmöbel

ZU MIETEN FÜR IHR EVENT
ODER IHRE WEIHNACHTSFEIER

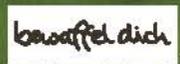
**KINDERBASTEL
STRASSE** DI+DO 11-14 UHR



21.11. – 28.12.
LÄNGER & GEMÜTLICHER
Täglich von
11 bis 23 Uhr



Mit freundlicher Unterstützung von:



GLÜHWEIN-GUTSCHEIN

Nur gültig vom 21.11. bis 28.12.2016 zu den regulären Öffnungszeiten
unseres FROHE WEIHNACHTSMARKT HALLE
der Großen Steinstraße 8, täglich von 11 bis 23 Uhr
» UNGÜLTIG

Mit freundlicher Unterstützung von

GENOSSENSCHAFT | Engagement im Stadtteil

Flohmarkt in der Frohen Zukunft...

Bei 30 Grad und bestem hochsommerlichem Wetter kamen unsere Flohmarktbesucher gehörig ins Schwitzen. Am **10. September 2016** veranstalteten wir unseren 1. Flohmarkt vor der Geschäftsstelle in der Leibnizstraße 1a.

Unser Ziel war es, im Stadtteil Frohe Zukunft ein weiteres nachbarschaftliches Angebot zu etablieren.



In den letzten Jahren hatte unser Nachbarschaftsverein, der **FROHE ZUKUNFT Miteinander e.V.**, bereits mit der beliebten Weihnachtsdekotausgabe ein ähnliches Angebot im sonst eher ruhigen Stadtteil initiiert.

Wiederholung gewünscht?

Sie wollen auch im nächsten Jahr in unserem abwechslungsreichen Flohmarktangebot mit Krimskrams, Deko, Büchern, Kleidung, Spielzeug, Porzellan, Raritäten aus vergangener Zeit und vielem mehr für Groß & Klein stöbern? Dann melden Sie sich unter der Nummer **(0345) 53 00 - 109** oder per E-Mail an ina.kuglin@frohe-zukunft.de. Erhalten wir vermehrt Resonanz, werden wir gemeinsam mit unserem Nachbarschaftsverein über eine Fortführung beraten.

[Ina Kuglin]



Kunst & Krempel

Pünktlich ab 10.00 Uhr konnten unsere Gäste zwischen einem breiten Angebot an Kinderkleidung, Spielsachen, Büchern, Schmuck, Deko aller Art und dem altbekannten Kunst und Krempel ein paar schöne Stunden verbringen. Nachbarn kamen ins Gespräch und so manches Liebhaberstück wanderte schnell über den mitgebrachten Tapeziertisch.





Immer am letzten Donnerstag im Monat ab 18.00 Uhr auf TV Halle!



AUGUST Rocco Weniger, Ersthelfer



SEPTEMBER Anna Wolf, Lehrerin

GENOSSENSCHAFT | Engagement wird monatlich geehrt

Weihnachten im Schuhkarton

„Jedes Jahr unterstützt Cornelia Muntschick die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Hunderte Hallenser und Saalkreisler machen mit und verwandeln Schuhkartons mit vielen kleinen und großen Gaben in eine weihnachtliche Überraschung für Kinder in Not. Kinderaugen zum Glänzen bringen: eine wunderschöne Aktion, die es verdient hat einen Preis zu bekommen! Auch wenn noch ein paar Wochen hin sind, sollte man schon jetzt auf die Aktion aufmerksam machen, damit viele Leute diese unterstützen. Und ganz nebenbei... die Jury des Goldenen Gustavs

könnte auch ein Paket packen!“ schrieb Leonhardt Hirschmann im Oktober per E-Mail.

Nach der gemeinsamen Jurysitzung war schnell klar: es werden nicht nur ein, sondern vier Pakete geschnürt!

Am 27. Oktober 2016 trafen sich dazu Ralf Schietrumpf (Geschäftsführer TV Halle) und der Kaufmännische Vorstand der Genossenschaft, Siegfried Stavenhagen, in der Geschäftsstelle in der Leibnizstraße 1a. Liebevoll wurde jeder einzelne Karton mit allerlei schönen Dingen gefüllt und geht nun auf die Reise. Frau Muntschick war sichtlich gerührt und geht nun erneut motiviert ans Werk!

[TV Halle]



OKTOBER Cornelia Muntschick - Weihnachten im Schuhkarton



DER GOLDENE
GUSTAV.
FÜR HALLES HELDEN DES ALLTAGS

PREISTRÄGER GESUCHT!

Einmal im Monat ehren TV Halle, das Dorint Hotel und wir Halles Helden des Alltags mit dem "Goldenen Gustav".

Melden auch Sie Ihren Helden des Alltags! Kennen Sie Menschen, die sich für ihre Mitmenschen einsetzen, ohne etwas zu erwarten?

Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und Verantwortung übernehmen, die im Stillen Großes leisten, die sich einmischen statt wegzusehen? Dann melden Sie Ihren Vorschlag an TV Halle!

Adresse: Delitzscher Str. 65 | 06112 Halle
Telefon: (0345) 56 63 39 - 0
E-Mail: info@tvhalle.de

